

Voltigieren im Schulsport - Ein Beispiel des PSV Pegasus



Wie komme ich in Kontakt mit einer Schule? Wie interessiere ich die Schüler für mein Vereinsangebot?

Diese Fragen stellen sich immer mehr Sportvereine und bemühen sich um den entscheidenden „Fuß in der Tür“ bei Schulen in der Nachbarschaft. Der PSV Pegasus hat es einfach mal probiert und ist losmarschiert. Eine Skizze - durchaus empfehlenswert...

Frau Czichy-Jäsche ist Mutter einer voltigierenden Tochter. Sie und ihre Tochter Amanda sind begeistert vom Voltigiersport und so engagiert sich Frau Czichy-Jäsche im Verein, dem PSV Pegasus. Dieser hat sein Trainingsdomizil in Schildow, nördlich von Berlin-Pankow, in OHV. Außerdem ist sie Elternvertreterin in der Klasse ihrer Tochter. Sie spricht die Schulleiterin bei Gelegenheit an und fragt, ob und wann sich ihr Verein mal in der Schule, z.B. zu einem Schulfest, Sportfest oder Veranstaltung präsentieren darf. „Unsere Schule veranstaltet jährlich einen Sponsorenlauf. Dieser findet am 06.10.2017 auf dem Sportplatz statt und zwischen dem Auszählen der Runden und der Siegerehrung besteht eigentlich immer ein Leerlauf von ca. 20 Minuten. Der Förderverein verkauft Bratwurst, Suppe und Getränke. Die Musikanlage ist vorhanden, ein Mikro auch und die Eltern, Kinder und Zuschauer freuen sich wahrscheinlich über eine interessante Vorführung“, lautet die Antwort der Direktorin der Grundschule.

Kurze Absprache im Verein: Wer kann? Was können wir zeigen? Wann und wo geht's los?
Wo ein Wille ist...

Das Holzpferd kam per Hänger zur Sportanlage und viele Voltihände machten dem Aufbau einer kleinen Bühne auch ein schnelles Ende. Während die Schülerinnen und Schüler noch eifrig ihre Runden auf dem Sportplatz drehten, die Eltern mit Klatschen, Suppe und Bratwürsten beschäftigt waren, entstand ein kleines Übungsszenario auf dem Sportplatz rund um Earl Grey, dem Holzpferd. Die Voltidamen der L-Gruppe turnten sich schon in gruseligen Skelettkostümen warm – noch 10 min bis zum Ende des Laufes – die Zuschauer ahnten, dass hier gleich etwas passiert.

Quasi mit dem Schlusspfeiff gelang die Überleitung zum Voltigieren. Frau Wilke erläuterte kurz und anschaulich das „Was ist Was“ des Voltigierens und was der PSV Pegasus für die Kinder in Schildow zu bieten hat.

Die Vorführung startete und gespannt verfolgten alle Zuschauer die sehr gut inszenierte Kür der Mädchen auf Holzpferd. Die Musik, die Kostüme, die motorische Leistung - sogar das Wolkenbild – alles passte und begeisterte Zuschauer und Schüler.



Xenia Böttcher, Saphira Plaß, Anouk Chryselius, Charlotte Wolf, Amanda Jäsche, Linda Katz und Fiona Kenny



Noch drei Schlussworte zu dem „Wo und Wann man mal zum Schnuppern kommen kann“ und schon war die eindrucksvolle Vereinspräsentation vorbei.
Wer wollte, durfte auch gleich mal probieren:



Ein Informationsposter und weiterführende Flyer gaben auch noch während der nun stattfindenden Siegerehrung des Sponsorenlaufs stille Auskunft über den Verein und das Voltigieren.



Noch ein kurzes Gespräch mit der Schulleitung zum Thema „Hat es gefallen? Wie kann es weitergehen?“, und schon war der Auftakt für eine Kooperation mit der Europaschule am Fließ gelungen. Im November folgt ein Termin zu näheren Absprachen und den möglichen Kooperationen.

Auf der Homepage des LPBB sind unter

http://www.lpbb.de/files/lpbb/images/Jugend/Schulsport/Foerdermoeglichkeiten_Schulsport.pdf

weitere Hinweise zu Fördermöglichkeiten und den verschiedenen Möglichkeiten von Kooperationen zu finden.